



Protokoll der 2. Übergeordneten Arbeitskreissitzung (ÜAK) Dorfregion Burweg – Hechthausen

Datum: 01.10.2019 Ort: Rathaus Hechthausen

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Herr BM Tiedemann begrüßt alle Teilnehmer zur 2.Übergeordneten Arbeitskreissitzung (2.ÜAK)

2. Sachstandsbericht /Rückblick

Herr Bührmann erläutert anhand eines Diagramms einen Überblick, welche Sitzungen bereits stattgefunden haben, wo wir uns zeitlich befinden und welche Sitzungen uns noch bevor stehen.

Des Weiteren erläutert Herr Bührmann das Auftaktprojekt „**Die Dorfregion blüht auf**“, den Ablauf des Projektes und anhand zweier Beispiele, wie die 26 Maßnahmen (14 in der G. Hechthausen und 12 in der G. Burweg), die in Summe ca. 30.000 qm umfassen, dargestellt und beschrieben wurden. Das Projekt wurde beim ArL zur Genehmigung eingereicht.

Die Antragsunterlagen für dieses 1. Projekt werden einem AK-Mitglied zur Verfügung gestellt. Es besteht der Wunsch, dass die Arbeitskreismitglieder über den Termin informiert werden, wenn der Biologe die ausgewählten Flächen kartiert.

Herr Bührmann erläutert im Weiteren, das für die DE als strategische Planung neben dem Leitbild der DE "Dorfregion Burweg-Hechthausen" für die jeweiligen einzelnen Handlungsfelder Leitziele und Ziele und für die Projekte Projektsteckbriefe zu erarbeiten sind.

3. Handlungsfeld: Klima, Natur, Umwelt

Für das HF wurden das Leitziel und die Einzelziele vorgestellt und diskutiert. Die Zielsetzungen sollen noch um ein weiteres Einzelziel ergänzt werden: Wasserstoff aus überschüssiger Windenergie zu erzeugen, um langfristig Fahrzeuge mit Wasserstoff anzutreiben, wird als weiteres Ziel für das Klima aufgenommen.

Die bereits erarbeiteten 15 Projekte in der 1.ÜAK wurden nochmals anhand einer Projektliste zusammenfassend vorgestellt.

Herr Bührmann stellt für dieses HF beispielhaft vier Projektsteckbriefe vor, die jeweils mit einem Projektitel benannt werden, die Ziele angegeben werden und die Maßnahme beschrieben wird.

Die Zielsetzungen und die Projektliste können auf den Internet-Plattformen(homepages) der Gemeinden nachgelesen werden. Allgemein können zu allen HF noch bis Ende des Jahres weitere Ziele und Projekte benannt werden, um in den Dorfentwicklungsplan (DEP) aufgenommen zu werden. Frau Rabenaldt (ArL Lüneburg) erklärt, dass aber auch nach Erstellung des DEP weitere Projekte ergänzt werden können, wenn sich neue wichtige Änderungen in der Zielsetzung oder unerwartete Änderungen ergeben. Frau Rabenaldt erläutert, dass im Arbeitskreis später eine Priorisierung für die einzelnen Projekte erarbeitet wird. Im Gemeinderat wird dann beschlossen, welche Projekte angegangen werden. Herr Ludwig fragt, ob auch Projektsteckbriefe für private Vorhaben aufgenommen werden können. Dies ist nicht möglich! Privatpersonen können aber nach Genehmigung des DEP einen Antrag an das ArL stellen. Frau Rabenaldt erläutert kurz die Rahmenbedingungen für die private Antragstellung und die Funktion des Umsetzungsbegleiters. Private und öffentliche Projekte laufen parallel und unabhängig voneinander ab. Im DEP werden keine Kosten angegeben, sondern erst dann ermittelt, wenn ein Projekt umgesetzt bzw. dafür Fördermittel beantragt werden sollen.

4. **Handlungsfeld: Mobilität und Verkehr**

Herr Wolf und Herr Tiedemann erläutern im Wechsel die in den Basis-AK (1.BAK) erarbeiteten und in der Projektliste dargestellten Projekte 1 bis 11. Die Projekte wurden noch mal insbesondere hinsichtlich der gemeinsamen Projekte bzw. der Verzahnung der beiden Gemeinden erörtert, diskutiert und verabschiedet. Darüber hinaus werden auch für dieses HF das Leitziel und die Einzelziele vorgeschlagen, diskutiert und verabschiedet. Im formulierten Leitziel wird der Begriff „gleichberechtigte Nutzungen“ durch „gleichwertige Nutzungen“ ersetzt werden.

Die Zielsetzungen und die Projektliste können auf den Internet-Plattformen(homepages) der Gemeinden nachgelesen werden. Herr Bührmann stellt im Anschluss noch zwei Projektsteckbriefe zu den Ortsdurchfahrten von Burweg und Hechthausen vor.

5. **Handlungsfeld: Naherholung und Tourismus**

Frau Sommer stellt die einzelnen Projekte der Projektliste vor.

Herr Ludwig erläutert weitere Lückenschließungen von Geh- und Radwegen und übergibt eine Liste mit Details für die noch zu erarbeiteten Projektsteckbriefe. Es soll noch der Fuß- und Radweg als Ostequerung bei der Bahnbrücke als zusätzliches Projekt aufgenommen werden.

Das Mühlenareal, das in unterschiedliche Projekte aufgegliedert ist, wird als Kernprojekt für die Dorfregion gesehen.

In der Projektliste (unter Punkt 11.3) soll ergänzt werden, dass der alte Fähranleger wieder hergestellt wird.

Für das HF wurden das Leitziel und die Einzelziele vorgestellt und diskutiert.

Ergänzt werden sollen die Ziele durch:

- Schaffung von touristischen Alleinstellungsmerkmalen

6. **Verschiedenes**

Für die nächsten Basis-AK-Sitzungen sind die Handlungsfelder „Dorfgemeinschaft und Treffpunkte“ und „Versorgung, Wohnen und Innenentwicklung“ von den jeweiligen Basis-AK vorzubereiten. Hierzu werden folgende Verantwortlichen benannt:

Verantwortliche AK-Mitglieder

Burweg:

HF Dorfgemeinschaft und Treffpunkte

Alke Wolff
Heike Borchers

HF Versorgung, Wohnen und Innenentwicklung

Matthias Wolff
Wolfgang Dipper

Hechthausen:

HF Dorfgemeinschaft und Treffpunkte

Jan Tiedemann
Ulrike Horeis-Mahler
Astrid Hörstensmeier

HF Versorgung, Wohnen und Innenentwicklung

Uwe Ollenburg
Sven Reese
Uwe Dubbert
Jürgen Ludwig

Herr Bührmann übergibt die Arbeitspapiere der vorzubereitenden Handlungsfelder an die Arbeitsgruppen.

Herr Ludwig regt an, die Öffentlichkeit mehr über die Tätigkeiten der Arbeitskreise zu informieren und allen Arbeitskreisteilnehmern der verschiedenen AK's die Protokolle und Ergebnisse und Einladungen auch der anderen Sitzungen zukommen zu lassen. Es wird beschlossen, allen AK-Mitgliedern die Einladungen zu den Sitzungen, die auch alle öffentlich sind, per E-Mail zukommen zu lassen. Die Protokolle werden auf die Internetplattform für jeden abrufbar hochgeladen. Angeregt wird auch, eine feste Rubrik in Zeitungen einzurichten und frühzeitig zu veröffentlichen. Julia Pubanz wird sich darum kümmern, die örtliche Presse zu beteiligen.

Es wird über ausreichend große Räumlichkeiten diskutiert, um auch Zuhörer, die in keinem Arbeitskreis tätig sind, die Teilnahme zu ermöglichen.

Termine

2. Basisarbeitskreissitzung (2. BAK) für:

- Burweg am 11. November 2019 um 19:00 Uhr in der Gaststätte Dieckmann
- Hechthausen am 12. November 2019 um 19:00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Heike Sommer bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

gez. Frank-Dieter Stucken 07.10.2019